

# Statistische Berichte

Landesbetrieb für  
Datenverarbeitung  
und Statistik  
Land Brandenburg



C II 5 – 4j / 00

## Pflanzenbestände in Baumschulen und deren Flächen im Land Brandenburg

2000



Land- und  
Forstwirtschaft, Fischerei

Erarbeitet:  
Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik  
Dezernat Landwirtschaft

Herausgeber:  
Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik  
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit  
Postfach 60 10 52, 14410 Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam

Telefon: (0331) 39 403 - 405  
Fax: (0331) 39 418  
Internet: <http://www.brandenburg.de/lds/>  
E-Mail: [Info@lds.brandenburg.de](mailto:Info@lds.brandenburg.de)

Erschienen im Januar 2001

Preis: 4,00 DM

© Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik, Potsdam, 2001

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

## Inhalt

	Seite
1    Methodische Hinweise .....	4
2    Darstellung der Ergebnisse .....	4
3    Baumschulbetriebe und -flächen 1992, 1994, 1996 und 2000 .....	5
4    Bestände an Obstgehölzen und Beerensträuchern 1992, 1994, 1996 und 2000 .....	5
5    Bestände an Ziergehölzen 1992, 1994, 1996 und 2000 .....	7
6    Bestände an Forstpflanzen 1992, 1994, 1996 und 2000 .....	8
6.1   Nadelholzpflanzen .....	9
6.2   Laubholzpflanzen .....	9

## 1 Methodische Hinweise

Die Baumschulerhebung wird seit 1996 alle vier Jahre durchgeführt. Grundlage ist das Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 1998 (BGBl. I S. 1635), geändert durch die Verordnung vom 03. März 1999 (BGBl. I S. 300).

In die Erhebung werden alle Betriebe mit landwirtschaftlichen Nutzflächen, auf denen Baumschulgewächse herangezogen werden, einbezogen, mit Ausnahme von Pflanzgärten in Forstbetrieben.

Mit der Baumschulerhebung werden die Gesamtfläche eines Betriebes, die Flächen der Bestände an Obst- und Ziergehölzen, an Obstunterlagen und Forstpflanzen sowie die Zahl, die Arten und die Anzuchtmerkmale der Pflanzen erfasst.

## 2 Darstellung der Ergebnisse

Im Jahr 2000 wurden mit der Baumschulerhebung 108 Baumschulbetriebe mit einer Gesamtfläche von 1 078 Hektar erfasst. Gegenüber 1996 ist bei der Anzahl der Betriebe eine Reduzierung um 12 Betriebe auf 108 Betriebe und bei der Fläche ein Rückgang um 192 Hektar auf 1 078 Hektar zu verzeichnen (- 15,1 Prozent).

Die Produktion von Baumschulerzeugnissen konzentrierte sich, wie schon in den vergangenen Jahren, auf Ziergehölze und Forstpflanzen. Auf 409 Hektar (37,9 Prozent) der Baumschulfläche wurden Ziergehölze herangezogen, 278 Hektar (25,8 Prozent) wurden für die Anzucht von Forstpflanzen und nur 10 Hektar (1 Prozent) für die Produktion von Obstgehölzen genutzt.

Die übrigen Flächen dienten zur Anzucht sonstiger Gehölze, als Einschlag- und Gründungsflächen, als Mutterpflanzenquartiere oder lagen brach.

Die Anbaustruktur hat sich gegenüber 1996 verändert. So verringerten sich vor allem die Bestände an veredelten Obstgehölzen von 39,4 Tausend Stück auf 21,6 Tausend Stück (- 45,2 Prozent). Die Anzahl der Ziergehölze (ohne Rosen) ging von 8,4 Millionen Stück auf 5,6 Millionen Stück zurück. Auch die Produktion von Obstunterlagen und Rosen wurde jeweils um ca. 20 Prozent eingeschränkt. Gründe hierfür waren die allgemeine Preisentwicklung und die daraus resultierende Vernichtung nicht verkaufsfähiger Bestände. Um ein ausreichendes und vielfältiges Angebot zu sichern, wurde die Baumschulware von Großbaumschulen zugekauft bzw. aus dem Ausland importiert.

Die Bestände der Forstpflanzen sind von 90,5 Millionen Stück auf 60,3 Millionen Stück zurückgegangen. Die Reduzierung ist sowohl bei Nadelholz- als auch bei Laubholzpflanzen festzustellen. Hauptschwerpunkt liegt hier bei einjährigen Sämlingen, da 1999 das Saatgut nicht in ausreichendem Umfang zur Verfügung stand.

### Zeichenerklärung (nach DIN 55 301)

- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- nichts vorhanden (genau null)
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

### Hinweis

Abweichungen in den Summen und Berechnungen erklären sich durch Runden der Einzelwerte.

### 3 Baumschulbetriebe und -flächen 1992, 1994, 1996 und 2000

Betriebe ----- Fläche	1992	1994	1996	2000	Veränderung 2000 gegenüber 1996		
	Anzahl				Prozent		
Baumschulbetriebe insgesamt	88	112	120	108	-	12	- 10,0
	Hektar						
Baumschulfläche insgesamt	1 216,53	1 413,05	1 269,43	1 077,90	-	191,53	- 15,1
Obstgehölze	40,87	30,64	15,99	10,31	-	5,68	- 35,5
Ziergehölze	393,93	439,56	498,26	408,55	-	89,71	- 18,0
Forstpflanzen	326,94	347,91	360,75	278,45	-	82,30	- 22,8
sonstige Baumschulflächen	454,79	594,95	394,43	380,59	-	13,84	- 3,5

### 4 Bestände an Obstgehölzen 1992, 1994, 1996 und 2000

Pflanzenart	1992	1994	1996	2000	Veränderung 2000 gegenüber 1996			
	1 000 Stück						Prozent	
Veredelte Obstgehölze mit Krone								
Obstgehölze insgesamt einschl. Nüsse (ohne Beerensträucher)	168,0	59,1	39,4	21,6	-	17,8	-	45,2
davon								
Äpfel insgesamt	109,7	31,7	13,2	11,1	-	2,1	-	15,9
auf Sämling	1,7	2,4	3,0	6,6	+	3,6	+	120,0
auf Typunterlagen zwei- und mehrjährig	108,0	29,3	10,3	4,5	-	5,8	-	56,3
Birnen insgesamt	9,5	6,4	9,2	3,2	-	6,0	-	65,2
auf Sämling	9,5	6,2	7,9	2,4	-	5,5	-	69,6
auf Quittenunterlage	0	0,2	1,3	0,8	-	0,5	-	38,5
Quitten, zwei und mehrjährige Veredlungen in Sorten	-	0,3	0,2	0,3	+	0,1	+	50,0
Kirschen insgesamt	26,0	9,1	7,9	3,1	-	4,8	-	60,8
Süßkirschen	13,1	6,5	6,1	2,2	-	3,9	-	63,9
Sauerkirschen	12,8	2,7	1,8	0,9	-	0,9	-	50,0
Pflaumen und Zwetschen, Mirabellen und Renekloden	9,7	7,6	4,3	2,5	-	1,8	-	41,9
Pfirsiche	4,6	0,7	0,8	0,6	-	0,2	-	25,0
Aprikosen	3,1	0,7	0,7	0,1	-	0,6	-	85,7
Walnüsse	2,0	0,7	3,1	0,4	-	2,7	-	87,1
Haselnüsse zur Fruchtgewinnung	3,3	1,9	0,1	0,3	+	0,2	+	200,0

**Noch: 4 Bestände an Obstgehölzen und Beerensträuchern  
1992, 1994, 1996 und 2000**

Pflanzenart	1992	1994	1996	2000	Veränderung 2000 gegenüber 1996			
	1 000 Stück						Prozent	
Obstunterlagen, die ab Herbst für den Verkauf oder zur eigenen Aufschulung zur Verfügung stehen								
Obstunterlagen insgesamt	73,6	37,5	20,1	15,9	-	4,2	-	20,9
Beerensträucher								
Beerensträucher insgesamt	49,0	26,3	16,4	18,4	+	2,0	+	12,2
davon								
Himbeerpflanzen	3,3	1,6	0,8	0,6	-	0,2	-	25,0
Johannisbeeren	30,0	14,0	10,1	9,7	-	0,4	-	4,0
schwarze	7,8	2,4	1,4	3,8	+	2,4	+	171,4
rote und weiße	11,8	3,0	4,1	5,8	+	1,7	+	41,5
Stämme mit Krone <sup>1)</sup>	10,4	8,7	4,6	.		x		x
Stachelbeeren	15,7	10,7	5,5	7,1	+	1,6	+	29,1
Brombeeren <sup>2)</sup>	.	.	.	0,5		x		x
Kulturheidelbeeren <sup>2)</sup>	.	.	.	0,5		x		x

1) 2000 nicht gesondert erfasst

2) 2000 erstmalig erfasst

## 5 Bestände an Ziergehölzen 1992, 1994, 1996 und 2000

Pflanzenart	1992	1994	1996	2000	Veränderung 2000 gegenüber 1996		
	1 000 Stück				Prozent		
Ziergehölze für Straßen, Parks und Gärten (ohne Forstpflanzen)							
Ziergehölze insgesamt	4 996,2	7 632,1	8 413,9	5 562,2	- 2 851,7	-	33,9
davon							
Laubbäume insgesamt	1 182,3	1 163,0	1 572,2	403,2	- 1 169,0	-	74,4
Laubabwerfende Ziersträucher <sup>1)</sup> , verkaufsfertig	2 498,7	4 528,8	4 874,7	3 530,9	- 1 343,8	-	27,6
darunter Containerpflanzen	179,4	188,7	170,1	211,1	+ 41,0	+	24,1
Nadelgehölze insgesamt	982,7	938,4	753,8	538,3	- 215,5	-	28,6
niedrigbleibend und Zwergform, verpflanzt, verkaufsfertig	322,4	511,0	354,1	100,5	- 253,6	-	71,6
darunter Containerpflanzen	205,3	192,5	84,4	45,6	- 38,8	-	46,0
hochwachsend, verpflanzt, verkaufsfertig	660,3	427,4	399,7	437,8	+ 38,1	+	9,5
darunter Containerpflanzen	83,5	66,2	57,4	72,3	+ 14,9	+	26,0
Rhododendron, verkaufsfertig	55,5	66,0	49,7	30,3	- 19,4	-	39,0
darunter Containerpflanzen	3,4	25,6	3,1	12,2	+ 9,1	+	293,5
Freilandazaleen, verkaufsfertig	18,3	17,9	59,6	8,3	- 51,3	-	86,1
darunter Containerpflanzen	-	0,4	1,0	5,1	+ 4,1		x
Bodendecker, immergrüne und laubabwerfende, (ohne Boden- decker-Rosen), verkaufsfertig	160,4	438,6	610,6	860,0	+ 249,4	+	40,8
darunter Containerpflanzen	66,8	39,3	48,3	234,6	+ 186,3		x
Sonstige immergrüne Ziergehölze mit zwei- und mehrjährigem Trieb, verkaufsfertig	75,4	445,1	457,0	151,3	- 305,7	-	66,9
darunter Containerpflanzen	16,2	37,0	9,2	22,1	+ 12,9	+	140,2
Schling- und Kletterpflanzen	22,8	34,4	36,4	39,9	+ 3,5	+	9,6
Rosen							
Veredlungen des Vorjahres insgesamt	115,6	68,5	56,7	45,7	- 11,0	-	19,4
davon							
Rosenstämme	1,3	0,1	5,1	0,4	- 4,7	-	92,2
Buschrosen, großblumig	74,9	35,2	17,5	8,5	- 9,0	-	51,4
darunter Containerpflanzen	1,3	0,1	0,4	2,0	+ 1,6		x
Polyantharosen	24,1	16,4	7,2	2,5	- 4,7	-	65,3
Bodendecker-Rosen	4,7	6,9	16,0	27,1	+ 11,1	+	69,4
Zwergrosen	0,2	0,2	2,0	0,4	- 1,6	-	80,0
Kletter- und Parkrosen	10,3	9,6	8,9	6,8	- 2,1	-	23,6
Rosenunterlagen <sup>2)</sup> insgesamt	197,0	463,1	11,2	.	x		x
Edelcanina einschl. Rosa pollmerina	142,0	333,0	.	5,1	x		x
Rosa laxa	50,0	104,0	.	-	x		x
Rosa multiflora	5,0	26,1	5,2	.	x		x

1) Ohne Bodendecker, immergrüne Gehölze und Rosen.

2) Stehen im Herbst des Erhebungsjahres für den Verkauf oder zur eigenen Aufschulung zur Verfügung.

## 6 Bestände an Forstpflanzen 1992, 1994, 1996 und 2000

Pflanzenart	1992	1994	1996	2000	Veränderung 2000 gegenüber 1996	
	1 000 Stück				Prozent	
Forstpflanzen insgesamt	175 305	108 413	90 549	60 342	- 30 207	- 33,4
darunter						
Sämlinge	145 520	87 867	76 078	47 120	- 28 958	- 38,1
verschulte	29 565	20 435	14 429	13 222	- 1 207	- 8,4
davon						
Nadelholzpflanzen insgesamt	137 158	58 719	38 417	27 739	- 10 678	- 27,8
davon						
Sämlinge	116 821	47 648	32 980	22 882	- 10 098	- 30,6
verschulte	20 337	11 071	5 437	4 857	- 580	- 10,7
Laubholzpflanzen insgesamt	38 147	49 694	52 132	32 602	- 19 530	- 37,5
darunter						
Sämlinge	28 699	40 219	43 098	24 237	- 18 861	- 43,8
verschulte	9 228	9 364	8 992	8 365	- 627	- 7,0



## Noch: 6 Bestände an Forstpflanzen 1992, 1994, 1996 und 2000

### 6.1 Nadelholzpflanzen

Pflanzenart	1992	1994	1996	2000	Veränderung 2000 gegenüber 1996		
	1 000 Stück				Prozent		
Kiefern insgesamt	99 170	38 180	25 774	18 581	-	7 193	- 27,9
Sämlinge	90 327	35 757	25 042	17 687	-	7 355	- 29,4
verschulte	8 843	2 423	732	894	+	162	+ 22,1
Fichten insgesamt	26 620	11 547	6 987	4 808	-	2 179	- 31,2
Sämlinge	19 798	5 930	4 219	2 850	-	1 369	- 32,4
verschulte	6 822	5 617	2 768	1 958	-	810	- 29,3
Lärchen insgesamt	3 675	2 625	2 004	784	-	1 220	- 60,9
Sämlinge	2 538	2 170	1 568	467	-	1 101	- 70,2
verschulte	1 137	455	436	317	-	119	- 27,3
Douglasien insgesamt	3 689	2 046	1 573	1 840	+	267	+ 17,0
Sämlinge	2 303	1 253	1 079	1 071	-	8	- 0,7
verschulte	1 386	793	494	769	+	275	+ 55,7
Andere Nadelholzpflanzen (einschl. Weißtannen) insgesamt	4 004	4 321	2 079	1 727	-	352	- 16,9
Sämlinge	1 855	2 538	1 072	807	-	265	- 24,7
verschulte	2 149	1 783	1 007	920	-	87	- 8,6

## Noch: 6 Bestände an Forstpflanzen 1992, 1994, 1996 und 2000

### 6.2 Laubholzpflanzen

Pflanzenart	1992	1994	1996	2000	Veränderung 2000 gegenüber 1996		
	1 000 Stück				Prozent		
Stieleichen insgesamt	4 473	5 651	6 957	3 926	-	3 031	- 43,6
Sämlinge	4 108	4 375	5 574	3 303	-	2 271	- 40,7
verschulte	365	1 276	1 383	623	-	760	- 55,0
Traubeneichen insgesamt	936	12 180	13 898	8 083	-	5 815	- 41,8
Sämlinge	867	11 277	12 547	6 505	-	6 042	- 48,2
verschulte	69	903	1 351	1 578	+	227	+ 16,8
Roterlen insgesamt	7 052	4 216	2 177	1 320	-	857	- 39,4
Sämlinge	5 844	3 478	1 595	824	-	771	- 48,3
verschulte	1 208	738	582	496	-	86	- 14,8
Rotbuchen insgesamt	13 404	16 156	16 643	9 342	-	7 301	- 43,9
Sämlinge	10 424	13 160	14 642	7 617	-	7 025	- 48,0
verschulte	2 980	2 996	2 001	1 725	-	276	- 13,8
Pappeln <sup>1)</sup>	244	191	52	.	x	x	x
Andere Laubholzpflanzen insgesamt	12 038	11 300	12 405	9 931	-	2 474	- 19,9
Sämlinge	7 434	7 884	8 730	5 988	-	2 742	- 31,4
verschulte	4 604	3 416	3 675	3 943	+	268	+ 7,3

1) 2000 in „Andere Laubholzpflanzen“ enthalten

